

# Ausstellungen

Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum  
Wilhelm-Schroeder-Straße 10  
47441 Moers

**Dienstag, 7. Mai bis Samstag, 25. Mai**  
**Ausstellung in der Bibliothek Moers:**  
**Verbrannte Bücher in der Bibliothek**

Nicht alle, aber viele der „verbrannten Bücher“ befinden sich im Bestand der Bibliothek Moers und sind nach wie vor aktuell. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl dieser Titel.

#### Öffnungszeiten:

Dienstags bis freitags: 11:00 bis 19:00 Uhr  
Samstags: 11:00 bis 14:00 Uhr

**Dienstag, 7. Mai bis Montag, 13. Mai**  
**Ausstellung im Foyer**  
**Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum**  
**„Bücherverbrennungen 10. Mai 1933“**

**Gymnasium Adolfinum**

**Montag, 13. Mai bis Freitag, 17. Mai**

**„Verbrannte Autoren“**  
**Ausstellung im Schulhof**



**Diese Aktion wird  
unterstützt von**



- Erinnern für die Zukunft e.V. (Koordinierung)
- Anne-Frank-Gesamtschule Rheinkamp
- Bibliothek Moers
- Bündnis für Toleranz und Zivilcourage
- Grafschafter Museum
- Gymnasium Adolfinum
- Moerser Bündnis „Wir sind bunt, nicht braun“
- Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V.
- Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers
- Schlosstheater Moers
- Volkshochschule Moers

#### **Impressum**

Erinnern für die Zukunft e.V.  
Lerschstraße 144  
47445 Moers  
Layout und Gestaltung: Peter Bongertz  
Druck: BASIS-DRUCK GmbH \* 47051 Duisburg

**Bücher aus dem Feuer**  
**80 Jahre danach .....**  
**Moers erinnert sich an die**  
**Bücherverbrennung durch die Nazis**  
**am 10. Mai 1933**

**Eine Aktionswoche**  
**vom 5. bis 13. Mai 2013**

**Verbrannt - Verboten - Verbannt**

So erging es vielen Büchern von Schriftstellern im Nationalsozialismus. Unzählige Intellektuelle, Künstlerinnen und Künstler wurden aus der Heimat vertrieben, ermordet oder in den Tod getrieben.

**Gegen das Vergessen!**

**Wir lesen mit Ihnen gegen das Vergessen!**  
**Lesen auch Sie mit vor!**



**Sonntag, 5. Mai, 11.00 Uhr**  
**Start beim Denkmal Luise-Henriette**  
**vor dem Moerser Schloss, Gebühr: 4,00€**

### **Stadtführung Moers zur NS-Zeit**

mit Dr. Bernhard Schmidt

Die Führung folgt den Spuren der NS-Machthaber in der Moerser Innenstadt und trifft dabei auch auf einzelne Mahn- und Gedenkstätten. Das Denkmal vor dem Schloss war der Grafschaft Moers im Jahr 1904 von Prinz Eitel Friedrich von Preußen überreicht worden, einem der Hauptakteure der „Harzburger Front“ von 1931 gegen die Weimarer Republik.

---

**Montag, 6. Mai 2013**  
**Moerser Innenstadt**  
**Aktionszeit: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

### **Toleranz, Friedfertigkeit, Respekt, Verantwortung**

Dies sind die Leitworte, die uns Anne Frank mit ihrem Tagebuch mit auf den Weg gegeben hat.

Anne Frank gehörte nicht zu den Autoren, die zu Beginn der NSDAP-Herrschaft öffentlich verbrannt wurden. Dennoch ist ihr Tagebuch eines der Bücher, die nicht in Vergessenheit geraten sollten, denn es ist eine Mahnung für ein friedliches Miteinander.

Schüler aus dem 5. Jahrgang der Anne-Frank-Gesamtschule / Rheinkamp haben eine Anne-Frank-Zeitung erstellt, die die Leser durch die Stationen ihres Lebens führt. Annes Leben ist eine exemplarische Biographie für die vielen untergetauchten Autoren des NS-Regimes.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe schlagen einen historischen Bogen hin zu heutigen verfolgten Autoren, deren Werke aus ähnlichen Gründen „verbrannt“ werden.

Interessierte werden in der Moerser Innenstadt durch eine lebendige Wanderausstellung geleitet.

**Ansprechpartnerinnen:**  
**Sandra Schilling-Punge, Christiane Moenikes**  
**Anne-Frank-Gesamtschule / Rheinkamp**

**Dienstag, 7. Mai, 11.00 Uhr**  
**Foyer Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum**  
**Eintritt frei!**

### **Eröffnung der Ausstellung**

#### **„Bücherverbrennungen 10. Mai 1933“**

Vorbereitung, Verlauf und Folgen anhand ausgewählter Autoren und Dokumente.

Die Ausstellung soll u.a. den Vortrag von Dr. Barbian veranschaulichen. Nach der Aktionswoche wird sie in der Bibliothek weiterhin zu sehen sein.

**Veranstalter: Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Moers**

---

**Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr, Bibliothek Moers**  
**Eintritt frei!**

*„...dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen“ (Heinrich Heine)*

### **Die Bücherverbrennungen vom 10. Mai 1933 – Mythos und Wirklichkeit**

Vortrag von **Dr. Jan-Pieter Barbian**,  
Direktor der Stadtbibliothek Duisburg,  
mit Diskussion

Die Bücherverbrennungen, die am 10. Mai 1933 in insgesamt 93 Städten des Deutschen Reiches stattfanden, wurden von vielen Zeitgenossen im In- und Ausland als Symbol für den Beginn einer Kulturbarbarei verstanden. Wie konnte es dazu kommen? Welches Ziel verfolgten die Studierenden und welche Unterstützung erhielten sie bei ihrem reichsweiten Vorgehen? Wie verhielten sich die betroffenen Schriftsteller, Verleger und Buchhändler? Und wie reagierte die Öffentlichkeit? Der Vortrag zeichnet die Entstehung, den Verlauf und die Hintergründe der Bücherverbrennungen nach.

**Veranstalter: Bibliothek Moers in Zusammenarbeit mit der Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V.**

**Freitag, 10. Mai, 17.00 bis 21.00 Uhr**  
**Studio des Schlosstheaters Moers, Kastell 6**  
**Eintritt frei!**

### **Bücher aus dem Feuer – die Lesung**

In der Hauptveranstaltung der Aktionswoche wird an Autoren und Texte erinnert, die von den Nationalsozialisten ermordet und verbrannt wurden. Moerser Bürger lesen Texte, die für sie eine Bedeutung haben und die daran erinnern, dass Kultur und Kunst die Barbarei überwinden können.

**Eine gemeinsame Veranstaltung der Initiative „Wir sind bunt, nicht braun“ und des Schlosstheaters Moers.**

---

**Freitag, 10. Mai, 17.00 bis 21.00 Uhr**  
**Moers - Altmarkt**

### **Bücher aus dem Feuer – die Performance**

**Veranstalter: Schlosstheater Moers**

#### **Leserinnen und Leser gesucht:**

Für „Bücher aus dem Feuer – die Lesung“ suchen die Initiative „Wir sind bunt, nicht braun“ und das Schlosstheater Moers noch Menschen, die Interesse haben, einen Text von einem Autoren vorzustellen und zu lesen, der von den Nationalsozialisten verbrannt und verboten wurde und der für sie selbst eine Bedeutung hat.

Die Textpassage sollte zwischen 5 und 10 Minuten lang sein.

Die Lesung findet am Freitag, dem 10. Mai von 17.00 bis 21.00 Uhr im Schlosstheater Moers statt.

**Interessent/innen melden sich im Schlosstheater Moers bei**

**Holger Runge**

**Tel.: 02841 - 9 49 30 44**

**Email:**

**Holger.Runge@schlosstheater-moers.de**